

# Gemeindebrief

## Ostern bis Erntedank

### 2025



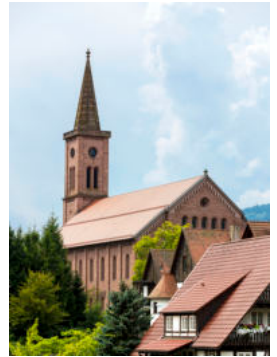
#### Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort zu Ostern / Nachruf Harry Bühler / Warum  
Kirchenaustritte doppelt schmerzen / Kirchenwahl am 1. Advent



## Offene Kirchen

In der Sommerzeit sind unsere beiden Kirchen in Schenkenzell und Schiltach von 9.00 bis 18.00 Uhr täglich geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, dort die besondere Atmosphäre, die Ruhe und Kühle zu genießen.



## Inhalt

Vorwort	..... 3	Posaunenchor	..... 14
Nachruf: Harry Bühler	..... 4	Kindergarten Zachäus	..... 15
Geistliches Wort zu Ostern	..... 5	CVJM	..... 16
Konfirmation 2025	..... 6	Termine zum Vormerken	..... 18
Thema: Kirchengaustritte	..... 9	Freud´ und Leid	..... 19
Kirchenwahl	..... 12	Unsere Angebote	..... 22
Unterstützung gesucht!	..... 13	Kontakte und Impressum	..... 23
Dank für Spendenaktionen	..... 14		

## Zum Titelbild

*„Wer unterm Schirm des  
Höchsten steht.“*

Mit fünf Kindergruppen des Kirchenbezirks Ortenau hatte der „Sonntagsmaler“, Superintendent i.R. Hans Hentschel Mitte März gemeinsam gemalt, erzählt und gelacht, unter anderem auch im Kindergarten Zachäus in Schiltach. Das Bild auf der Titelseite entstand während des Abschlussgottesdienstes in Hausach.



## Vorwort

Liebe Gemeindeglieder in Schiltach und Schenkenzell, liebe Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene, Junge und Alte – dieser Gemeindebrief handelt von der Zusammengehörigkeit und vom Abschiednehmen. Beides gehört sehr eng zusammen und eines ist ohne das andere nicht auszuhalten.

Der Abschied von Harry Bühler, unserem Kirchengemeinderatskollegen und Freund, bedrückt uns sehr. Sicher, wir haben auch da den Zusammenhalt gespürt, aber wer soll's verstehen? Wir danken ihm und denken an ihn auch in dieser Ausgabe. Und bitten Gott um Trost für uns Trauernde.

Unser Zusammenhalt ist auch andernorts sehr gefragt, denn noch dauert die Vakanzzeit an und ich kann Ihnen nicht sagen, wann sie endet. Es wird auch kein extra Kapitel mehr hier im Gemeindebrief geschrieben, einfach weil wir nichts zu schreiben haben. Nur so viel kann ich sagen, dass wir alle Kontakte nutzen und pflegen, die uns zur Verfügung stehen, damit diese Zeit bald endet.

Unserem Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille und seiner Frau gratulieren wir zum Nachwuchs im Pfarrhaus in Gutach. Da ist jetzt Elternzeit angesagt, er wird dann im Juni wieder für uns da sein. Solange sind wir ziemlich

auf uns allein gestellt, immerhin ist insbesondere für Verwaltungsangelegenheiten Dekan Reiner Becker unser Ansprechpartner.

Auch im Jahr 2025 wird unsere Kirchengemeinde sehr präsent sein. Das Spektrum reicht von Klein bis Groß: vom

Kindergarten Zachäus über die Konfirmation am 25. Mai, von den Konzerten in der Stadtkirche bis zum ökumenischen Gottesdienst beim Stadtfest auf der Lehwiese am Sonntag, 22. Juni.

Ein weiteres Thema dieses Gemeindebriefs ist der Abschied von der Kirche durch Kirchenaustritte. Kirchenmitgliedschaft ist so viel mehr als das Zahlen der Kirchensteuer. Die Zusammengehörigkeit belebt und überlässt nicht Abschieden das letzte Wort. Gönnen Sie sich und uns, dabeizubleiben. Nur zusammen können wir erhalten, was uns hier vor Ort, in Schiltach und Schenkenzell, im und durch das Gemeindeleben trägt.



*Ihre Ursula Buzzi,  
Vorsitzende des Kirchengemeinderats*

## Nachruf: Harry Bühler

Im Februar 2025 mussten wir Abschied nehmen von unserem Kirchengemeinderatskollegen und Freund Harry Bühler. Bei der Kirchenwahl 2013 ließ sich Harry für den Kirchengemeinderat aufstellen und wurde das erste Mal gewählt, so auch 2019. Mit der Ökumene konnte er von Anfang an punkten und hat auch seine handwerklichen Fähigkeiten eingebracht.

Er plante und setzte um: „Nächste Woche stellen wir den Carport!“ Harry, rechts im Bild, voll im Einsatz, gut gelaunt – nur wenige Tage vor seinem so plötzlichen Tod. Und er hat sich gekümmert: „Der Aschekasten der neuen Pelletheizung ist voll, ich muss ins Pfarrhaus!“ Er hat gemahnt: „Wir dürfen den ökumenischen Ausschuss nicht vergessen!“

Und er hat für uns gesorgt: „In der Sitzung vor den Ferien machen wir´s gemütlich. Ich bringe den Grill mit!“

Mit Bedacht hat sich Harry in viele Gebiete eingearbeitet und sein Fachwissen eingebracht. Der Bau des neuen Gemeindehauses verlangte Vorbereitung und Entscheidungen, ob technische oder haushaltsplanerische. Auch für die Dienste in den Gottesdiensten stand Harry zur Verfügung. Begrüßung, Lesungen, Abendmahl, Abkündigungen... oh, wie wird uns seine Stimme fehlen. Auch in den Sitzungen. Zur Os-

ternacht hat er das Osterlicht von der katholischen in die evangelische Kirche gebracht. Da ist sie wieder, die Ökumene!

Wir werden ihn sehr, sehr vermissen. Und wir können ihm heute einfach nur dafür danken, dass er so engagiert dabei war. Ja, dass er nicht mehr da ist, reißt Löcher in unsere Segel und lässt unser Boot wanken. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, braucht solche Leute, die mit Herz, Verstand und Kraft die Segel setzen und halten. Danke, Harry! Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, Verwandten und Freunden. Wir bitten Gott um seinen Beistand und Trost für jeden neuen Tag.

*Ursula Buzzi*



## Geistliches Wort zu Ostern

Ostern ist ein Fest der Hoffnung und des Blühens. Steine, die auf dem Herzen liegen, werden weggerollt. Der Sonnenaufgang bestimmt den Tag.

Zuversicht, Knospen neuen Lebens und helle Farben stehen im Zentrum dieses wichtigsten Festes des christlichen Glaubens. An dem Glauben an die Auferstehung der Toten hängt unser Glaube. Jesus ist wahrhaftig auferstanden, das bestätigen wir in jedem Ostergottesdienst.

Ein wunderschönes Lied in unserem neuen Liederbuch heißt: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“ (NL 39)

Ein Bild des Frühlings wird zum Bild für Hoffnung, Leben und auch Liebe. Wie viele dunkle Farben haben unsere vergangenen Jahre getrübt. Die Sorge wegen der Kriege in der Ukraine und im Gazastreifen treibt uns alle um.

So viele negative Schlagzeilen bestimmen unseren Alltag. Wir sind inzwischen eine erschöpfte, oft mutlose und frustrierte Gesellschaft geworden. Und wer will uns das verdenken. Gegen all die dunklen Gedanken und Ereignisse anzustrahlen, ist unglaublich anstrengend und der Strom der schlechten Stimmung reißt uns doch immer wieder mit.

Bei dieser Situationsbeschreibung wissen wir aber alle: So darf es nicht weitergehen.

Wir brauchen wieder Mut, mehr Kraft, auch Zuversicht und das Vertrauen darauf, dass sich helle Far-

ben wieder durchsetzen werden. Dafür steht Ostern. Es ist ein Fest neuen Lebens. Der Tod hat nicht das letzte Wort, weder in unserem privaten Leben, noch in der Politik, die in diesen Tagen weltweit so verquer erscheint und verunsichernd.

Der Mandelzweig wird wieder Blüten treiben. Sacht, langsam, zart. Die Wärme des Frühlings bringt neue Knospen, die sich ganz langsam, aber doch unaufhaltsam entfalten. Auch wenn Kriege und Unsicherheiten an unserem Alltag rütteln. „Doch des Lebens Blütsieg leicht im Winde weht“.

Die Osterbotschaft, die wir als Christen weitergeben möchten, die wir jedes Jahr neu bekräftigen, folgt dem, was Jesus Christus uns aufgetragen und vorgelebt hat. Sie kann besonders dort blühen, wo Wärme, menschliche Wär-



me, wieder das Sagen bekommt, wo Hass und Ausgrenzung übertönt werden vom leichten Wehen des warmen Windes. Ostern blüht, lassen Sie uns dafür unsere Herzen öffnen und vertrauensvoll singen:

„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“

*Ihre Dr. Marlene Schwöbel-Hug*

## Konfirmation 2025

### Gewinner beim Bibelpokal 2025



Am Samstag, 22. Februar trafen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kooperationsraums „Obere Täler“ in Gutach zur Bibelpokalmeisterschaft.

In verschiedenen Disziplinen rund um das Thema Bibel zeigten die Konfigruppen nicht nur ihr Können, sondern auch volle Motivation. Schnell sein hieß es beim Bibellauf. Gutes Kombinieren war beim Bibel-Memory gefragt und kreativ und stabil sollte die Arche sein, die sie

bauten. Sogar ein One-Paper-Escape-Game wurde erfolgreich gelöst und einige Quartette gesammelt.

Am Ende holten die Konfis aus Schiltach-Schenkenzell sowie Hausach und Gutach bei exakt gleicher Punktzahl den 1. Platz, sodass der Pokal dieses Jahr zwischen drei Gemeinden wandern wird. Herzlichen Glückwunsch! Ihr könnt zu recht stolz auf euch sein.

Danke an alle Mitarbeitenden!

*Susanne Bühler,*

*Diakonin des Bezirks Ortenau*

## Konfi-Freizeit

Die diesjährige Konfirmandenfreizeit führte uns zum wunderschönen Kloster Kirchberg. 27 Konfis (aus Schiltach, Kirnbach und Wolfach) eroberten die Anlage im Nu und waren hellauf begeistert: gemütliche Zimmer, majestätische Architektur, faszinierende Geschichte, ruhige Atmosphäre, zeitliche Strukturierung durch Gebetszeiten. Thema des Wochenendes war „Abendmahl“, in Kleingruppen und großer Runde wurde hierzu gelesen, gebastelt, diskutiert und vorgetragen. So trat zum Beispiel aus jeder Gruppe eine erarbeitete „Figur“ in einer kleinen Talkshow auf. Auch wurden Steine mit Motiven rund um den Glauben bemalt. Später wurde gemeinsam Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Hier legten die Teilnehmer ihre bemalten Steine in die



Form eines Kelchs und eines Brotes (siehe Bild), um den Aspekt der Gemeinschaft beim Abendmahl zu symbolisieren.

Es wurde gesungen, gebetet und natürlich Abendmahl gefeiert. Auch beim Sonntagsgottesdienst im Kloster wirkten ein paar mutige Konfis mit. Viel zu schnell war die gemeinsame Zeit auch schon wieder vorbei.

*Frauke Schuffenhauer*

## Gottesdienste zur Konfirmation

Am Samstag, dem 24. Mai, findet der **Abendmahlgottesdienst** zur Vorbereitung auf die Konfirmation um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Schenkenzell statt. Am Sonntag, den 25. Mai, feiern wir den **Konfirmationsfestgottesdienst** um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Schiltach.

**Herzliche Einladung!**



## Thema: Warum Kirchenaustritte gleich doppelt schmerzen

Es gibt einen Moment in den Sitzungen des Kirchengemeinderats, den niemand herbeisehnt: Die Verlesung der Austritte des letzten Monats. Oft sind die Namen unbekannt, ist der oder die Ausgetretene in der Gemeinde bisher nicht in Erscheinung getreten oder hat den Umzug genutzt, um seine oder ihre Konfession zu verlassen. Das ist traurig, ja, betrifft aber vom Gefühl her zuerst die Statistik.

Manchmal aber kennt man sich.

Und dann ist es nicht nur traurig, sondern macht richtig betroffen. „Was haben wir falsch gemacht?“ „Was hab ich übersehen?“ „Wir haben doch letzstens erst noch gesprochen...“ Falls sich noch einmal ein Austausch ergibt, worüber wir uns immer sehr freuen, kommen verschiedene Gründe an die Oberfläche. Und die wollen wir gar nicht kleinreden. Wir versuchen daraus zu lernen, wo es möglich ist.

Oft aber liegt das Problem nicht hier vor Ort, nein, diese, unsere Arbeit wird geschätzt. Aber mit der Institution Kirche hakelt es. Und natürlich auch mit der Kirchensteuer auf dem Lohnzettel jeden Monat. Warum denn einen „Verein“ unterstützen, den man selber gar nicht braucht? Vielleicht hilft es ja, mal zu schauen, was „Kirche“ so alles beinhaltet.

Die folgende Grafik stellt die allgemeine Verwendung der Kirchensteuer dar. Dazu zählen Aktivitäten (von Gottesdienst bis Kirchenmusik) ebenso wie soziale Aufgaben (Seelsorge, Pflege, Erziehung, Jugendarbeit, Bildung etc.). Kirchensteuer sichert also die „Grundversorgung“. Darum schmerzt jeder einzelne Austritt, ob er uns nun betreffen macht, oder nicht – die Gelder fehlen schlichtweg an der einen und anderen Stelle.

Und deshalb: Bleiben Sie bitte unserer Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell verbunden! Hier ist Ihre Kirchengemeinde vor Ort, hier steht der Turm, schlägt die Uhr, läuten die Glocken.

Lassen Sie sich bei (Tauf-)Gottesdiensten sonntags oder anlässlich von Bestattungen oder Hochzeiten von dem anderen Horizont berühren, der gerade in unseren Kirchen spürbar wird.

Ja, der Kirchengemeinderat leidet unter den Austritten, aber es ist mehr als die Abnahme von Mitgliedern: die Kultur und der Zusammenhalt verschwinden und auch manche Antwort auf die großen Fragen des Lebens. Üben Sie ruhig auch Kritik, wenn nötig, aber bitte, lassen Sie es uns wissen, wenn es rumort. Und wenn Fragen aufkommen. Vielen Dank.

*Ursula Buzzi und Annika Morgenstern*

## Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen,  
Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements



## Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe,  
Unterstützung von Partnerkirchen



## Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen,  
Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe



## Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen



## Lebensbegleitung, Gottesdienste und Seelsorge vor Ort

z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen,  
Hochzeiten, Beerdigungen



Wo I  
**Kirchen**  
eingeset

# Ihre Kirchensteuer wofür jetzt wird

## Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser



## Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung



## Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge



## Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen,  
Schulen, Erwachsenenbildung



## Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe



# KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN ZUR WAHL IN DEN KIRCHENGEMEINDERAT

In unserer Kirchengemeinde sind bei der Kirchenwahl zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w) für sechs Jahre neu zu besetzen.

## WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

## SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt unter [pfarramt@ekisch.de](mailto:pfarramt@ekisch.de), 07836-2044 oder an ein Mitglied des Kirchengemeinderats.

Wer einmal in eine Sitzung „schnuppern“ möchte, um einen Eindruck zu erhalten: Am 24. Juni bietet sich dazu Gelegenheit in einer „offenen KGR-Sitzung“. InteressentInnen sind herzlich willkommen!



**1. Advent 2025**  
[Kirchenwahlen.de](http://Kirchenwahlen.de)



## Unterstützung gesucht

Möchten Sie, möchtest Du Deine Begabungen in der Kirchengemeinde einbringen? Im Folgenden die gerade aktuellen „Ausschreibungen“. Genauso vielseitig wie die Gemeindearbeit selbst. Ist etwas für Sie, für Dich dabei?! Wenn Ja, dann bitte melden bei Katrin Ringwald im Pfarrbüro :)

Pflege der Außenanlage  
rund um Gemeindehaus  
und Kirche. Nähere  
Informationen beim  
Pfarramt.

Jungschar "lebend'ge  
Fische"

Zeitaufwand: Einmal im  
Monat am Samstagmorgen,  
zwei Stunden plus  
Vorbereitung.

Gottesdienst im Gottlob-Frei-  
thaler-Haus

Jeden zweiten Dienstag ab  
15.30 Uhr braucht es Helfer,  
die Bewohner ansprechen und  
von ihren Zimmern in den Saal  
bringen. Und entsprechend auch  
zurück. Zeitaufwand: Möglichst  
zweiwöchentlich ab 15.30 Uhr ,  
etwa zwei Stunden.

Musik im Gottesdienst

Musikalische Gestaltung  
eines Gottesdienstes. Ob  
solo oder in der Gruppe,  
für Gemeindegesang und  
evtl. Liturgie.  
Zeitaufwand: einzelne  
Gottesdienste.

## Dank für Spendenaktionen

Vielen herzlichen Dank für die hohe Spendenbereitschaft! Das allgemeine wie auch das zweckgebundene Spendenaufkommen in unserer Kirchengemeinde sind ungewöhnlich hoch, das freut uns sehr und ermöglicht immer wieder besondere Anschaffungen oder Finanzierungen. Deutlich wird die Bereitschaft auch an den drei großen Aktionen im Advent:

Für die Brockensammlung Bethel holte der LKW satte 2,8 Tonnen Alttextilien ab. Weniger imposant ob der schieren Menge, aber doch ob des Ergebnisses, konnten knapp 13.500 Euro aus den Kollekten und Einzelspenden an „Brot für die Welt“ und 3450 Euro an die Sternsinger überwiesen werden.

Vielen Dank für Ihre reichen Gaben!

## Posaunenchor

Posaunenarbeit in Not?

Die sinkenden Mitgliederzahlen führen in der Evangelischen Kirche in Baden dazu, dass immer weniger Geld verteilt werden kann.

Davon ist auch die Posaunenarbeit direkt betroffen. Der Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell profitiert regelmäßig von den Angeboten der Badischen Posaunenarbeit, wie zum Beispiel den Lehrgängen für JungbläserInnen und ChorleiterInnen und von einem Bläserwochenende, welches einmal im Jahr im Oktober in Schiltach stattfindet.

Die beiden hauptamtlichen Posaunenwarte Armin Schäfer (Bereich Nordbaden) und Heiko Petersen (Bereich

Südbaden) kommen dazu in die Chöre und leisten wertvolle Arbeit. Vor einigen Jahren wurden ein Förderverein und eine Stiftung zur Aufrechterhaltung der Badischen Posaunenarbeit gegründet.

Für den Fall der Fälle hat sich die Stiftung mit dem Projekt 2032 das ehrgeizige Ziel gesteckt, drei Stellen (zwei PosaunenwartInnen und die Geschäftsstelle in Karlsruhe) aus eigener Kraft bezahlen zu können. Dazu muss in den kommenden Jahren der Kapitalstock durch Zustiftungen massiv aufgebaut werden.

Wenn Ihnen die Badische Posaunenarbeit (und damit auch unsere) am Herzen liegt, informieren Sie sich gerne

online auf der Seite:

[www.fv.posaunenarbeit.de](http://www.fv.posaunenarbeit.de).

Hier finden Sie den Link zur Stiftung und zum Förderverein. Oder sprechen Sie uns direkt an!

Am 12. Oktober 2025 um 17.00 Uhr gibt es auch mit uns wieder eine Feierstunde in der Schiltacher Kirche.

Die Spendeneinnahmen daraus werden wir im Rahmen der Aktion „Töne der Zukunft: 99 Konzerte für die Stiftung Badische Posaunenarbeit“ übergeben.



Bettina Metzler & Mathias Engelmann,  
Obleute des Posaunenchores

## Kindergarten Zachäus



### Vom Ei zum Huhn in 21 Tagen!

Ein wirklich tolles Projekt für die Kinder und auch die Erwachsenen vom Kindergarten Zachäus war das Ausbrüten von 20 Eiern im Kindergarten. Die Kinder konnten ab Montag, den 3. Februar aktiv an der Challenge teilnehmen. Am Montag erhielten wir den Brüter ausgeliehen vom Kleintierzuchtverein Schramberg. Dazu bekamen wir 20 Eier, die wir dann am Dienstag in den Brutapparat einlegen durften. Die Eier wurden mittels einer kleinen Maschinerie täglich mehrmals gewendet, damit sich die im Ei heranreifenden Küken innerhalb der 21 Tage nicht mit der Eihaut verkleben können. Nach 10 Tagen im Brüter wurden

die Eier mit einer speziellen Lampe durchleuchtet, um nachzusehen, ob die Eier auch befruchtet sind und die Küken sich im Ei entwickelt haben. Von den 20 Eiern waren 18 Eier befruchtet. Ganz glücklich über diesen Erfolg haben wir gemeinsam den 21. Tag herbeigeseht. Der Schlüpf-Tag!

Zwei Küken waren schon ganz ungeduldig und sind bereits in der Nacht geschlüpft. Nach drei Tagen waren dann 13 Küken geschlüpft. Wir konnten teilweise das Schlüpfen miterleben. Leider haben es die Küken aus den restlichen fünf Eiern nicht herausgeschafft. Sehr schade. Trotzdem sind 13 Küken schon enorm. Nun dürfen wir uns ganze zwei

Wochen lang vor dem Küken-Stall an den kleinen Hühnerküken erfreuen und diese beim Wachsen beobachten. Danach werden sie zurück zur Züchterin gebracht.

So schön! Vielen Dank, dass wir das miterleben durften.



## CVJM Schiltach



### Herzliche Einladung zum **Bibel.Lifestream**

Immer am 1. Dienstag im  
Monat um 19.30 Uhr im  
Martin-Luther-Haus

**Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen?**

Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet immer am ersten Dienstag des Monats den sogenannten "Bibel.Lifestream" an. Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext. Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht wer-

den. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst. Der Bibel.Lifestream dauert maximal 45 Minuten und wird im Martin-Luther-Haus von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen. Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit der Bibel beschäftigen möchten und den Austausch mit anderen suchen und schätzen.

Aber auch herzliche Einladung an alle Hauskreise, die gerne von Zeit zu Zeit Impulse von "außen" mögen und sich auf den Weg ins Martin-Luther-Haus machen.

Das Thema des jeweiligen Abends wird immer zeitnah auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde oder in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Termine: **6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 7. Oktober und 4. November.**

## OpenHouse



Der gemütliche Treff bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken für Jung und Alt. Gemeinsam den Sonntagnachmittag genießen bei guten Gesprächen, regen Diskussionen, Spielen oder einfach Kaffee und Kuchen.

Am **18. Mai** ist es wieder soweit, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung!

## Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung! Am **20. Juli** treffen wir uns direkt nach dem Gottesdienst, also in etwa um elf Uhr. Nach der Sitzung

kommt dann das Vergnügen, beim anschließenden Grillen ist Zeit für gemütliches Beisammensein im und am Martin-Luther-Haus.

## Termine zum Vormerken - Gottesdienste

### Karfreitag und Ostern

#### Karfreitag, 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Dekan Reiner Becker, mit Abendmahl, in Schiltach.

#### Ostersonntag, 07.30 Uhr:

Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Schiltach mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor.

#### Ostersonntag, 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor, mit gemeinsamem (Familien-)Abendmahl; in Schiltach.

#### Ostermontag, 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Taufe mit Dekanin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; in Schenkzell.

#### Ostermontag, 14.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Kinderprojektchor im Europapark, Hotel Santa Isabel.

### Konfirmation

Samstag, 24. Mai, 19.00 Uhr **Abendmahlgottesdienst** zur Vorbereitung auf die Konfirmation; Evangelische Kirche Schenkzell.

Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr; **Konfirmationsfestgottesdienst**; Evangelische Kirche Schiltach.

### Weitere Anlässe

Sonntag, 27. April, 17.00 Uhr mit dem **Kinderprojektchor**, im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach.

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr **Ökumenischer Festgottesdienst** zum Schiltacher Stadtjubiläum, auf der Lehwiese.

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr **Gottesdienst im Grünen**, im Stadtgarten bei der Evangelischen Kirche Schiltach.

## Termine zum Vormerken - Konzerte

Sonntag, 27. April, 14.00 und 15.00 Uhr  
**Musik zur Marktzeit** am Kunsthandwerkermarkt, mit Emma Schuffenhauer.

Sonntag, 11. Mai, 18.00 Uhr  
**Kirchenkonzert** der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Sonntag, 25. Mai, 18.00 Uhr  
**Konzert für Trompete und Orgel**, mit Frieder Reich und Hermann Feist.

Samstag, 31. Mai, 20.00 Uhr  
**Beethovens 5. Symphonie** – Festkonzert zum Stadtjubiläum, mit der Philharmonie Baden-Baden; Veranstalter: Schwarzwald Musikfestival gGmbH (Konzerteinführung 19.00 Uhr).  
Tickets im Vorverkauf unter [www.schwarzwald-musikfestival.de](http://www.schwarzwald-musikfestival.de) oder bei der Schiltacher Tourist-Info.

Donnerstag, 10. Juli, 18.00 Uhr  
**Feierabendkonzert "Auf Spuren Albert Schweitzers ..."**, mit Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld.

Samstag, 19. Juli, 19.00 Uhr  
Hermann Feists Sommerchor singt **Brahms "Zigeunerlieder"**.

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr  
**Klavierkonzert „Future“**, mit Lukas Höver.

Sonntag, 19. Oktober, 14:00 und 15:00 Uhr  
**"Musik zur Marktzeit"** am Bauernmarkt, mit KMD Hermann Feist und Carl-Martin Buttgerit.

Die Konzerte finden in der Evangelischen Kirche Schiltach statt. Veranstalter ist, wenn nicht anders angegeben, die Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

## Unsere Gottesdienste

### Schiltach

Mit Ausnahme des ersten Sonntags im Monat feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche.

Dabei variieren die Formate und Schwerpunkte: so findet er mal mit Taufgedenken, mal als Gottesdienst plus (mit neuen Liedern, Bandbegleitung und Anspiel o.ä.) oder als Familiengottesdienst statt.

Darüber hinaus wird manch ein Gottesdienst mitgestaltet von Gruppen unserer Gemeinde oder Schenkenzeller sowie Schiltacher Vereinen. Auch gibt es regelmäßig ökumenische Gottesdienste mit Gemeinden der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen.



Während der Schulzeit findet in **Schiltach** parallel **Kindergottesdienst** für alle Kinder ab 5 Jahren statt. Begonnen wird gemeinsam in der Kirche.

Der **Minigottesdienst** (für die ganz Kleinen und ihre Eltern) findet einmal im Monat zusätzlich zum Kindergottesdienst statt, begonnen wird gemeinsam in der Kirche, oder etwa einmal im Monat freitags um 16.30 Uhr in der Schenkenzeller Kirche.

### Schenkenzell

Wir feiern am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Schenkenzell. Leider ist eine regelmäßige Übertragung per Zoom nicht zu realisieren. Es findet auch kein Kindergottesdienst statt.

**Aktuelle Informationen und die Ankündigung der besonderen Gottesdienste finden Sie im Amtlichen Nachrichtenblatt, in den Sozialen Medien und auf unserer Website.**

## Unsere Angebote

### Kinder und Jugendliche

#### Krabbelgruppe

Für alle Kinder von 0-3 Jahren, wöchentlich, dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.

#### Jungchar "Lebend'ge Fische"

Für Grundschul Kinder, einmal im Monat, Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Gemeindehaus.

#### Jungchar Twelve

Für Mädchen und Jungs der 5.-7. Klasse, wöchentlich, donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr, im Gemeindehaus.

#### Jenga

Jugendkreis für Jugendliche ab der 8. Klasse, wöchentlich, freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus.

#### JuMix

Jugendmitarbeiter-Treffpunkt, wöchentlich, freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin ist Ursula Hauer (Tel. 2331).

#### Frauenkreis in Schiltach

Einmal im Monat, donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Nächste Termine: **22. Mai**, **17. Juli**, **25. September** und **23. Oktober**.

Ansprechpartnerinnen sind Ulrike Daniels (Tel. 2693) und Marianne Ehrhardt (Tel. 2889).

#### „UmSieben“

Der offene Gesprächsabend für alle (theologisch) Interessierten.

Einmal im Monat, dienstags, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine und Themen:

**20. Mai** mit Annika Morgenstern (Das Buch Kohelet); **30. September** mit Prälat Dr. Marc Witztenbacher (1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis) und **21. Oktober** mit Diakonin Susanne Bühler (Rituale in der Familie).

Ansprechpartnerin ist Annika Morgenstern ([annika.morgenstern@ekisch.de](mailto:annika.morgenstern@ekisch.de)).

### Erwachsene

#### Frauenkreis in Schenkzell

Einmal im Monat, montags um 18.30 Uhr, im Nebenraum der Schenkzeller Kirche.

### Musik

#### Posaunenchor

Wöchentlich, donnerstags um 20.00 Uhr in der Schiltacher Kirche.

## Kontakte, Bankverbindungen und Impressum

### **Pfarramtssekretärin:**

Katrin Ringwald; Hauptstraße 14,  
77761 Schiltach; 07836-2044 und  
pfarramt@ekisch.de

### **Bürozeiten des Pfarramts:**

Di, Mi, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr;  
Do 16.00 bis 19.00 Uhr

### **Kirchengemeinderat:**

Ursula Buzzi; 0160-7085609 und  
ursula.buzzi@ekisch.de

### **Schenkenzell:**

Cornelia Kilguß; 07836-957846 und  
Cornelia.Kilguss@ekisch.de

### **Vakanzvertretung Pfarrstelle:**

Pfarrer Dominik Wille; Gutach/ Hausach;  
dominik.wille@kbz.ekiba.de (Elternzeit  
bis einschließlich Mai)

### **Kinder- und Jugendarbeit:**

Für die Dauer der Vakanz der DiakonInnenstelle stehen Ihnen die Mitglieder des Jugendausschusses zur Verfügung, die Anfragen an die entsprechenden MitarbeiterInnen weitergeben:  
Cornelia Kilguß (s. Schenkenzell);  
Martina Schuffenhauer; 07836-955840  
und martina.schuffenhauer@ekisch.de;  
Annika Morgenstern; 07836-9565498  
und annika.morgenstern@ekisch.de.

### **Kindergartenleitung:**

Eveline Tischler und Christiane Pfaff;  
07836-7400 und  
kiga.schiltach@kbz.ekiba.de

### **Gemeindebriefredaktion:**

Annika Morgenstern und Martina Schuffenhauer (s. Kinder- und Jugendarbeit);  
gemeindebrief@ekisch.de

### **Bankverbindungen:**

Volksbank Mittlerer Schwarzwald;  
DE61 6649 2700 0030 4202 17  
und  
Sparkasse Wolfach;  
DE34 6645 2776 0001 0627 60

### **Kirchengemeinde online:**

[www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de);  
[www.facebook.com/  
EvangelischeKirchengemeindeSchiltach](http://www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach)

### **Impressum**

Verantwortlich für die Inhalte im Sinne des Presserechts ist der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell.

**Bitte vormerken: Am 28. September ist wieder Redaktionsschluss! :)**



Grafik: Pfeffer

# Sommerpläne

- ✓ Das Leben etwas leichter nehmen
- ✓ Eine Hängematte kaufen.
- ✓ Gänseblümchen zählen.
- ✓ Sich treiben lassen und in den Himmel schauen.
- ✓ Einen fremden Menschen anlächeln.
- ✓ Großzügig sein.